

Direktion

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **35 (1887)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf der ehemaligen Nationalbahnlinie wurde die Vergrößerung der Wartlokale und Wohnungen durch Anbauten und beziehungsweise Aufbau auf den Stationen Mammern, Berlingen, Mannenbach und Ermatingen, sowie die Vergrößerung der Wohnungen durch Aufbau auf den Stationen Ossingen und Eschenz vollendet, und ist mit Verbesserung der Wohnräume durch Aufbau auf den Stationen Oberwinterthur, Seuzach, Dynhard und Thalheim begonnen worden.

Die Wohnung im Stationsgebäude Oberglatt wird ebenfalls durch Aufbau vergrößert, und die bezüglichen Arbeiten sind nahezu vollendet.

Im Berichtsjahre wurde eine grössere Anzahl Wärterwohnhäuser vollendet, und es sind bis Ende 1887 auf den verschiedenen Linien der Nordostbahn 17 neue Wärterwohnhäuser errichtet worden.

Für die definitive Stationsanlage Horgen konnte erst Anfang August nach längern Verhandlungen mit den dortigen Gemeindebehörden mit dem Bau des Aufnahmsgebäudes begonnen werden, und es wurde dasselbe noch vor Jahresschluss im Rohbau vollendet, der Güterschuppen, das Stationsplanum und die Geleisanlagen fertig erstellt und, soweit es die Expropriation gestattete, der Bau der Bahnhofstrasse in Angriff genommen.

Zufolge des im letztjährigen Geschäftsbericht, Abschnitt I, besprochenen Entscheides des Bundesrathes betreffend die Station Aussersihl-Wiedikon legten wir im Oktober 1887 dem Eisenbahndepartement die Situations- und Hochbaupläne für eine dem Personen- und Gepäckverkehr dienende Station vor. Die Genehmigung derselben ist noch nicht erfolgt, da die beteiligten Gemeinden über die Situirung der Station und die Zufahrtsstrassen sich noch nicht einig konnten.

VI. Direktion.

Die den Verwaltungsrath berührenden personellen Mittheilungen finden in dessen Bericht Erwähnung.

Die Direktion hielt im Berichtsjahre 117 Sitzungen. Sie fasste 2451 Beschlüsse, abgesehen von den durch die Mitglieder in ihrer Einzelkompetenz erledigten Geschäften.

Die in der letztjährigen Übersicht der jährlich registrirten Geschäfte, welche der Behandlung durch die Departemente beziehungsweise die Direktion, unterliegen, hervorgehobene successive Zunahme derselben, ergibt sich auch für das Geschäftsjahr 1887 mit 31,923 (Prinzipal-) Nummern (im Vorjahr: 31,527).

Indem wir hiemit die Berichterstattung über unsere Geschäftsführung im Jahre 1887 schliessen und Ihnen die Genehmigung der nachstehenden Rechnungen empfehlen, versichern wir Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 1. Juni 1888.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.

